

**4501/AB XXIII. GP**

---

Eingelangt am 29.07.2008

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Justiz

## Anfragebeantwortung



DIE BUNDESMINISTERIN  
FÜR JUSTIZ

BMJ-Pr7000/0130-Pr 1/2008

An die

Frau Präsidentin des Nationalrates

W i e n

zur Zahl 4546/J-NR/2008

Der Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Peter Fichtenbauer und weitere Abgeordnete haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Einsatzgruppe der Justizwache“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1:

Die Zahl der Mitglieder der Einsatzgruppen teilt sich wie folgt auf:

<b>Justizanstalt</b>	<b>Mitglieder der Einsatzgruppe</b>
Eisenstadt	20
Feldkirch	17
Garsten	20
Gerasdorf	25
Göllersdorf	21

Graz-Jakomini	43
Graz-Karlau	39
Hirtenberg	25
Innsbruck	27
Klagenfurt	28
Korneuburg	16
Krems	23
Leoben	12
Linz	16
Ried	10
Salzburg	13
Schwarzau	9
Sonnberg	20
St. Pölten	10
Stein	51
Steyr	3
Suben	17
Wels	8
Wien-Favoriten	19
Wien-Josefstadt	77
Wien-Mittersteig	10
Wien-Simmering	29
Wr. Neustadt	14
<b>Summe</b>	<b>622</b>

Zu 2:

Die monatlichen Trainingsstunden für die Einsatzgruppen gliedern sich nach den Justizanstalten auf wie folgt:

<b>Justizanstalten</b>	<b>monatliche Trainingsstunden</b>
JA Krems	6
JA Sonnberg	10
JA Linz	4
JA Hirtenberg	3
JA Wels	13
JA Ried	4
JA Graz-Karlau	3,8
JA Wien-Favoriten	8
JA Göllersdorf	16
JA Stein	6
JA Eisenstadt	10
JA Garsten	4

JA Korneuburg	10
JA Steyr	3
JA Suben	14
JA Wr.Neustadt	16
JA Klagenfurt	8
JA Salzburg	12
JA Wien-Josefstadt	8
JA Graz-Jakomini	6
JA Feldkirch	2
JA Innsbruck	8
JA Gerasdorf	8
JA Wien-Mittersteig	12
JA Schwarzau	8
JA Wien-Simmering	4
JA Leoben	4
JA St.Pölten	4

Es handelt sich dabei um Durchschnittsangaben, die von mehreren Faktoren abhängig sind, wie etwa der Belagssituation, der Personalsituation und der daraus resultierenden Arbeitsbelastung im Alltagsbetrieb.

Zu 3:

Die Aus- und Fortbildungsveranstaltungen im Bereich der Justizwache werden anstaltsübergreifend mit der Strafvollzugsakademie, Abteilung Fortbildungszentrum, koordiniert und von dieser Stelle ausgeschrieben und angeboten.

Im Aus- und Fortbildungsprogramm für das Jahr 2008 werden ua. für den Bereich der Einsatzgruppenmitglieder folgende Veranstaltungen angeboten:

Veranstaltung	von	bis	Ort
Ausbildung Erstkontakt in Geiselfällen - Salzburg	25.02.2008	27.02.2008	JA Salzburg
Einsatzgruppengrundausbildung I 2	26.05.2008	30.05.2008	Justizwachschule Wien
Einsatzgruppengrundausbildung I 1	07.04.2008	11.04.2008	Justizwachschule Wien
IFEX-Instruktor/Ausbildungskurs	05.03.2008	07.03.2008	Firma fire KRAFT Austria
Arbeitstagung für Waffenwarte	10.03.2008	12.03.2008	JBZ Schwechat
Verteidigung beginnt im Kopf, 2. Termin	26.03.2008	27.03.2008	Hotel Trattnerhof
Verteidigung beginnt im Kopf, 1. Termin	14.01.2008	15.01.2008	Hotel Molzbachhof
Fortbildung Erstkontakt in Geiselfällen - Linz	13.03.2008	13.03.2008	JA Linz
Fortbildung Erstkontakt in Geiselfällen - Stein	21.02.2008	21.02.2008	JA Stein
Fortbildung Erstkontakt in Geiselfällen - Wien	30.01.2008	30.01.2008	JBZ Schwechat

Fortbildung Erstkontakt in Geiselfällen - Graz-Karlau	23.01.2008	23.01.2008	JA Graz-Karlau
Fortbildung Erstkontakt in Geiselfällen - Salzburg	21.01.2008	21.01.2008	JA Salzburg
Ausbildung Erstkontakt in Geiselfällen - Wien	26.03.2008	28.03.2008	JBZ Schwechat
Vorstellung u. Einsatzmöglichkeiten des MFT-Boards	01.07.2008	01.07.2008	JA Wien-Josefstadt
Vorstellung u. Einsatzmöglichkeiten des MFT-Boards	02.07.2008	02.07.2008	JA Stein
Einsatzgruppengrundausbildung II 1/2008	29.09.2008	03.10.2008	JA Innsbruck
Einsatzgruppengrundausbildung III 2	01.12.2008	05.12.2008	Justizwachschule Wien
Schießlehrausbildung, Teil 1	06.10.2008	10.10.2008	Justizwachschule Wien
Arbeitstagung für Sicherheitsbeauftragte	13.10.2008	15.10.2008	JBZ Schwechat
Schießlehrausbildung, Teil 2	27.10.2008	31.10.2008	Justizwachschule Wien
Verteidigung beginnt im Kopf, 3. Termin	03.11.2008	04.11.2008	Hotel Seiwald
Schießlehrausbildung, Teil 3	03.11.2008	07.11.2008	Justizwachschule Wien
Planen und Durchführung von Alarm- und Notfallübungen	12.11.2008	14.11.2008	Hotel Freunde der Natur
Fortbildung für Einsatztrainer OLG Wien	24.11.2008	26.11.2008	BSFZ Schloss Schielleiten
Fortbildung für Einsatztrainer - OLG Sprengel Graz/Linz/Innsbruck	26.11.2008	28.11.2008	BSFZ Schloss Schielleiten
Einsatzgruppengrundausbildung II 2/2008	10.11.2008	14.11.2008	JA Innsbruck
Einsatzgruppengrundausbildung III 1	10.11.2008	14.11.2008	JA Stein
Arbeitstagung Leitung von Einsatzgruppen	22.09.2008	23.09.2008	JBZ Schwechat

Die Veranstaltungen werden von den Einsatzgruppenmitgliedern sehr gut angenommen.

#### Zu 4 und 11:

Die Mitgliedschaft in den Einsatzgruppen erfolgt freiwillig und auf Antrag des Justizwachebeamten. Nach der Eignungsprüfung und Absolvierung der Ausbildung sind die Beamten bestmöglich auf ihre Aufgaben vorbereitet und in ihrer Dienstzeit überwiegend keinen höheren Gefahren ausgesetzt als Justizwachebeamte, die nicht Mitglieder von Einsatzgruppen sind.

Eine ausschließlich Einsatzgruppenmitgliedern vorbehaltene Anerkennung ist nicht vorgesehen.

Bei Vorfällen, die einen außerordentlichen Einsatz von Justizwachebeamten erfordern (das betrifft nicht nur Mitglieder von Einsatzgruppen), können vom Anstaltsleiter Belobigungen oder Belohnungen ausgesprochen bzw. zugesprochen werden.

Aufgrund des reibungslosen Verlaufes der Euro 2008 kam es im Übrigen zu keinen außerordentlichen Einsätzen und Belastungen der Justizwachebeamten (bzw. im Besonderen der Einsatzbeamten).

Zu 5, 7 und 9:

Das Haupttätigkeitsfeld der Einsatzgruppen in den Justizanstalten umfasst prophylaktische Maßnahmen. Die Mitglieder der Einsatzgruppe werden insbesondere für die Überwachung und Beaufsichtigung von gefährlichen Insassen im Rahmen von Aus- und Vorführungen, aber auch für besonders anspruchsvolle und genaue Visitierungen herangezogen. Nur ein ganz geringer Anteil der Aktivitäten der Einsatzgruppe führt zur Anwendung von unmittelbarem Zwang. Ein Teil dieser Anwendung des unmittelbaren Zwanges wird auch von Justizwachbediensteten wahrgenommen, die nicht Einsatzgruppenmitglieder sind. Eine statistische Erfassung von Einsätzen, die mit Anwendung des unmittelbaren Zwanges bewältigt werden, ist nicht möglich.

Zu 6, 8 und 10:

<b>Justizanstalten</b>	<b>verletzte Einsatzbeamte 2006</b>	<b>verletzte Einsatzbeamte 2007</b>	<b>verletzte Einsatzbeamte 2008</b>
JA Krems	0	0	0
JA Sonnberg	0	0	0
JA Linz	3	5	0
JA Hirtenberg	0	0	0
JA Wels	0	0	0
JA Ried	7	0	0
JA Graz-Karlau	0	0	0
JA Wien-Favoriten	0	0	0
JA Göllersdorf	0	0	0
JA Stein	0	0	0
JA Eisenstadt	0	0	0
JA Garsten	0	0	1
JA Korneuburg	0	0	0
JA Steyr	0	0	0
JA Suben	0	0	0

JA Wr.Neustadt	0	0	0
JA Klagenfurt	0	0	0
JA Salzburg	1	0	0
JA Wien- Josefstadt	6	5	4
JA Graz- Jakomini	2	0	0
JA Feldkirch	0	0	0
JA Innsbruck	1	1	1
JA Gerasdorf	0	0	0
JA Wien- Mittersteig	0	0	0
JA Schwarzau	0	0	0
JA Wien- Simmering	0	0	0
JA Leoben	3	0	0
JA St.Pölten	0	0	0
<b>Summen:</b>	<b>23</b>	<b>11</b>	<b>6</b>

. Juli 2008

(Dr. Maria Berger)